



Regional einkaufen in Corona Zeiten



Foto ©: geralt; pixabay.com

Online Shopping samt Lieferservice direkt vor die Haustür ist in den vergangenen Jahren in Deutschland immer beliebter geworden.¹ Dabei profitieren insbesondere die großen Anbieter, wie beispielsweise Amazon, während kleine Läden in Ortskernen immer häufiger bedroht sind. Durch die Corona Krise wird dieser Effekt weiter verstärkt.

Der Handelsverband Deutschland (HDE) befürchtet, dass durch den Pandemiebedingten Umsatz- und Gewinnrückgang jedes neunte Geschäft – Deutschlandweit ca. 50.000 – von Insolvenz bedroht ist.² Währenddessen steigen die Umsätze von Onlineriesen wie Amazon in Deutschland.³

Auch im Hinblick auf den Klimaschutz sind das keine guten Neuigkeiten, da gerade der Einkauf bei online Großhändlern die größten CO₂-Emissionen verursacht, wie eine erst dieses Jahr veröffentlichte Studie zeigt.⁴ Zusätzlich können aufwendige Verpackungen zum Schutz der Waren, oder Retoursendungen von Produkten den CO₂-Fußabdruck weiter in die Höhe treiben.

¹ https://www.bevh.org/fileadmin/content/05_presse/Pressemitteilungen_2020/Onlinehandel_Finale.jpg

² <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/einzelhandel-jedes-neunte-geschaeft-im-einzelhandel-von-insolvenz-bedroht-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200428-99-858930>

³ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/boerse/amazon-umsatz-101.html>

⁴ <https://pubs.acs.org/doi/pdf/10.1021/acs.est.9b06252>

Klimaschutztipp Regional Einkaufen
MdL Martin Stümpfig – Sprecher für Energie und Klimaschutz
www.martin-stuempfig.de



Die Alternative dazu ist klar: gerade während Corona die lokalen Gewerbetreibende mit einem Einkauf vor Ort unterstützen.

Wem das aufgrund des Virus zu risikoreich ist, kann sich die Waren oftmals trotzdem liefern lassen. Viele Läden bieten seit dem Corona Ausbruch Lieferservices an.

Im Landkreis Ebersberg entsteht zum Beispiel in einem Pilotprojekt mit dem EBE-Markt ein lokaler Online Handel als regionale Alternative zu Amazon.⁵ Solche örtlichen Lieferangebote sind im Gegensatz zum Kauf bei Versandriesen deutlich klimafreundlicher.⁴

→ Siehe dazu einen Artikel der Onlineausgabe der Zeit „Aus dem Netz ins Haus“:

<https://www.zeit.de/2020/22/online-shopping-corona-krise-umsatzeinbruch-klimawandel>

⁵ <https://ebe-markt.de/>